

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses (BP-J-03-2023) am Donnerstag, 25.05.2023, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:07 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitzende/r**

Herr Johann Hasselder

**Mitglieder**

Herr Bernhard Gathen

Herr Harald Grüter

Herr Gert Hicken

Herr Friedrich Möller

Herr Christian Tuitjer

Herr Ralf zum Buttel als Vertreter für

Herrn Uwe Fecht

**Beratendes Mitglied**

Herr Renke Gastmann

**Von der Verwaltung**

Herr Christoph Busboom

Samtgemeindebürgermeister

Herr Marco Herzog Fachbereichsleiter

Bauen

Herr Dieter Wattjes Protokollführer

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 19.05.2022**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung über die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme-  
Aufstellungsbeschluss DS-J-17-0181**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung über die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme  
Aufstellungsbeschluss DS-J-17-0192**
6. **Sachstand Windenergie DS-J-17-0194**
7. **Sachstand Freiflächenphotovoltaik DS-J-17-0195**
8. **Planungen Grundschule Detern DS-J-17-0182**

9. **Beratung und Beschlussempfehlung über eine Erweiterung und Sanierung der Kläranlage Filsum  
hier: Beschluss über die Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen  
DS-J-17-0196**
10. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Zuschuss für den Einbau einer neuen Verbindungstür,  
Dorfgemeinschaftshaus Lammertsfehn DS-J-17-0197**
11. **Anträge und Anfragen**

**Zu den Tagesordnungspunkten:**

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Hasselder eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 19.05.2022

Das Protokoll der Bereisung vom 19.05.2022 wird nochmal als Drucksache im System hinterlegt, da es nicht bei der Tagesordnung angehängt wurde. Dieses wurde einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme- Aufstellungsbeschluss DS-J-17-0181

Aufgrund des bestehenden Defizites in der Nahversorgung durch den fehlenden Lebensmitteleinzelhandel beabsichtigt die Gemeinde Filsum durch Aufstellung eines Bebauungsplanes einen Standort für die Ansiedlung eines Netto-Marktes planungsrechtlich abzusichern. Das Vorhaben mit einer Verkaufsfläche von ca. 1.250 m<sup>2</sup> soll in der Dreiecksfläche zwischen dem Buxbarger Weg, der Deterner Straße und der Leeraner Straße in Filsum realisiert werden.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung gemäß Beschlussvorschlag:

**Der Rat der Samtgemeinde Jümme beschließt die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Gemeinde Filsum).**

**Darüber hinaus wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch Auslegung der Planunterlagen im Rathaus der Samtgemeinde Jümme, sowie durch Veröffentlichung der Planunterlagen auf der Homepage der Samtgemeinde Jümme für einen Zeitraum von 4 Wochen beschlossen.**

**Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.**

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme Aufstellungsbeschluss DS-J-17-0192

Bereits in seiner Sitzung am 13.06.2019 hatte der Rat der Gemeinde Filsum beschlossen, eine weitere Entwicklung gewerblich nutzbarer Flächen im Bereich angrenzend an den Bebauungsplan Nr. 12 „Gewerbegebiet am Leisbrooksweg“ voranzutreiben.

Die Planungen des im Gewerbegebiet am Leisbrooksweg ansässigen Speditionsbetrieb Lüpsen für eine Erweiterung haben sich konkretisiert; ein entsprechender Planungsauftrag ist bereits an das Planungsbüro Buhr aus Leer erteilt worden.

Aufgrund des Bedarfes an Gewerbeflächen soll für den Bereich zwischen dem Leisbrooksweg, der Bundesstraße 72, der Leeraner Straße (L 20) und der Deterner Straße (K 74) der Bebauungsplan Nr. 12.1 „Erweiterung des Gewerbegebietes am Leisbrooksweg“ aufgestellt werden. Ziel der Planung ist es diesen Bereich als Gewerbegebiet zu entwickeln.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung gemäß Beschlussvorschlag:

**Der Rat der Samtgemeinde Jümme beschließt die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12.1 der Gemeinde Filsum).**

6. Sachstand Windenergie DS-J-17-0194

Die Verwaltung erläutert den Sachstand. Der Auftrag zur Fortschreibung des Standortkonzeptes Windenergie ist mit Schreiben vom 28.02.2023 an die NWP Planungsgesellschaft mbH vergeben worden.

Aktuell arbeitet das Büro an der Erstellung der Karten zur Darstellung der Positivflächen unter Berücksichtigung der gängigen harten und weichen Tabukriterien. Hier steht die Verwaltung zur Abstimmung mit dem Planungsbüro in engem Kontakt. Nach Einschätzung der Sachbearbeiterin kann mit einer Vorstellung erster Ergebnisse in den politischen Gremien nach der Sommerpause gerechnet werden.

**Der Bau- und Planungsausschuss der Samtgemeinde Jümme nimmt den Sachstandsbericht Windenergie zur Kenntnis.**

7. Sachstand Freiflächenphotovoltaik DS-J-17-0195

Der Sachstand wurde anhand der Drucksache DS-J-17-0195 erläutert. Es wurde diskutiert ob die Gemeinden, bzw., die Samtgemeinde ggf. selbst als Betreiber eines entsprechenden Solarparks fungieren könnte und einige Vor- und Nachteile beleuchtet. Hierbei gilt es auch abzuwägen, ob der Betrieb einer solchen Anlage das Richtige für eine Kommune ist. Die Samtgemeinde Jümme ist eben auch eine ländliche und durch Landwirtschaft geprägte Gemeinde. Diese Diskussion ist an dieser Stelle jedoch noch verfrüht und nicht zielführend.

Ergänzend ist festzuhalten, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht, ob eine Kommune überhaupt Betreiber einer solchen Anlage sein kann/darf und welche sonstigen Beteiligungsmöglichkeiten ggf. bestehen.

Die Verwaltung wird gebeten sich in dieser Angelegenheit auf dem neusten Stand zu halten, um dann nicht den richtigen Zeitpunkt zu verpassen.

**Der Bau- und Planungsausschuss der Samtgemeinde Jümme nimmt den Sachstandsbericht Freiflächenphotovoltaik positiv zur Kenntnis.**

8. Planungen Grundschule Detern DS-J-17-0182

Der Samtgemeindebürgermeister Busboom erläutert den Sachstand. Die derzeitig durchgängig einzügig geführte Grundschule Detern hat in den kommenden Jahren aufgrund höherer Geburtenzahlen überwiegend mit zweizügigen Jahrgängen zu rechnen. Aktuell stehen zwei Räume zur Verfügung, die als zusätzliche Klassenräume genutzt werden könnten. Eine mögliche Raumproblematik hinsichtlich der Klassenräume entstünde somit frühestens nach drei weiteren Schuljahren. Daneben entspricht die im Obergeschoss befindliche Mensa nicht dem Inklusionsgedanken; auch der in einem ehemaligen Klassenraum untergebrachte Werkraum ist dort nicht gut platziert.

Vor dem Hintergrund, dass eine Neuauflage des Förderprogramms zum Ausbau des Ganztagschulbetriebes angekündigt wurde, wurden die Planungen für die Grundschule Detern vorangetrieben, erste Pläne und eine Kostenschätzung liegen vor.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung gemäß Beschlussvorschlag:

**Es wird vorgeschlagen, die Ausbauplanungen der Ganztagschule Detern im Grundsatz gemäß der Entwurfsplanung zu beschließen und voranzutreiben; die konkrete Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von der Ausgestaltung der Förderbedingungen. Diesbezüglich ist nach Inkrafttreten des angekündigten Förderprogramms eine abschließende Gremienberatung vorzunehmen.**

9. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Erweiterung und Sanierung der Kläranlage Filsum  
hier: Beschluss über die Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen DS-J-17-0196

Der Samtgemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.02.2023 bereits den Wechsel in der Betreuung der Kläranlage durch ein anderes Ingenieurbüro einstimmig beschlossen. Zwischenzeitlich ist der Inhaber des bisher betreuenden Ing.-Büros Kann-Dehn leider verstorben, so dass ein Wechsel auch unumgänglich geworden ist.

Der Verwaltung liegt nun ein Angebot des Ingenieurbüros Börjes aus Westerstede für eine Bestandsaufnahme und Defizitanalyse vor. Das Angebot schließt mit einer vorläufigen Angebotssumme in Höhe von rd. 13.800,00 EUR und beinhaltet dabei folgende Arbeitsschritte:

- Sichtung und Einarbeitung in die vorhandenen Unterlagen
- Ortstermine und Fotodokumentation
- Abstimmungen mit Auftraggeber, unterer Wasserbehörde, Entwässerungsverband und Anbietern von techn. Ausrüstung
- Energiecheck und Energieanalyse nach DWA-A216
- Erstellung von Planunterlagen
- Kostenschätzungen
- Technische Berechnungen
- Erläuterungsbericht und Maßnahmenplan

Aus Sicht der Verwaltung ist dieses Vorgehen absolut notwendig, um den bestehenden Sanierungsstau auf der Kläranlage langfristig in den Griff zu bekommen und die Kläranlage Filsum zukunftsorientiert aufzustellen und zu entwickeln. Dieses wurde von den Ratsherren begrüßt.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung gemäß Beschlussvorschlag:

**Der Samtgemeindeausschuss stimmt der vorgestellten Vorgehensweise zu und beschließt den Auftrag für eine Bestandsaufnahme und Defizitanalyse an das Ingenieurbüro Börjes aus Westerstede zum vorläufigen Brutto-Angebotspreis in Höhe von rd. 13.800,00 EUR zu vergeben.**

10. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Zuschuss für den Einbau einer neuen Verbindungstür, Dorfgemeinschaftshaus Lammertsfehn DS-J-17-0197

Die evangelische Gemeinschaft Lammertsfehn hat an die Samtgemeinde Jümme einen Antrag für die Bezuschussung zum Einbau einer neuen Verbindungstür zwischen dem großen und kleinen Saal im Dorfgemeinschaftshaus in Lammertsfehn gestellt. Mit dem Antrag wurden Angebote der Firmen Noormann GmbH, Detern und abopart GmbH & Co. KG, Bad Zwischenahn vorgelegt. Die Kosten für die neue Tür belaufen sich demnach zwischen rd. 9.000, EUR und 12.000 EUR (sh. Anlagen zur Drucksache).

Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 2.500,00 EUR. Ein gleichlautender Antrag ist auch an die Gemeinde Filsum gestellt worden. Die evangelische Gemeinschaft beziffert Ihren Eigenanteil mit ca. 5.000,00 EUR.

**Einstimmig ergeht die Beschlussempfehlung dem Einbau der Zwischentür grundsätzlich zuzustimmen. Die Mittel sind aus dem Haushaltsansatz für die Unterhaltung des Gebäudes zu bestreiten bzw. als Ansatz für das nächste Jahr mit einzuplanen.**

## 11. Anträge und Anfragen

- Bei der Burg in Stickhausen sind kleine Fähnchen aufgestellt, an denen dran lang gemäht wurde. Die Verwaltung wird gebeten in Erfahrung zu bringen welche Bedeutung diese Fahnen haben. Sollte es sich um Messpunkte handeln, die jährlich beim Burggarten wieder genutzt werden, soll geprüft werden ob diese Markierungen auch dauerhaft festgelegt werden können um diese nicht jedes Jahr neu einmessen zu müssen.
- Es wird angefragt ob man die „Rechts vor Links“ Kreuzungen in Detern in der Bahnhofstraße zu den Straßen Drossel- und Amselstraße mit Verkehrszeichen kennzeichnen könnte, da sich die Verkehrsteilnehmer nicht an die Regelungen halten. Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass Verkehrszeichen von der Verkehrsbehörde des Landkreises Leer angeordnet werden müssen und hier die Wahrscheinlichkeit einer Anordnung sehr gering ist, da kein hohes Aufkommen von Verkehrsunfällen zu verzeichnen ist.
- Es wird sich über den Sachstand über die Einstellung des neuen Mitarbeiters auf dem Bauhof erkundigt. Samtgemeindebürgermeister Busboom erklärt, dass die Vorstellungsgespräche geführt wurden und eine Vorauswahl getroffen wurde, die jetzt dem SGA zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Ratsherren bitten um Einsicht in die Liste der Bewerber; dies sichert Herr Busboom zu.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

---

[Hasselder]

[Busboom]

---

[Wattjes]